

**BILD, 19. August 2021  
DEUTSCHLAND**

**POST VON WAGNER**

## **Betrifft: Der Klimarat und das Ende der Welt**

*Vom Universum betrachtet sind wir nur ein Stern unter Milliarden. Wenn sich ein Stern überhitzt, dann explodiert er, erlischt er, leuchtet nicht mehr am Himmel. Alles ist ausgelöscht. Wenn dieser Stern die Erde war, dann war das Leben in den Meeren erloschen. Das Leben der Pflanzen, das Leben der Menschen, die Gedichte schrieben, komponierten.*

*Wissenschaftler sagen, dass wir auf einer sinkenden Arche Noah leben und unser Stern am Himmel verschwindet. Sie haben recht. Waldbrände, Überschwemmungen, Hitze, Dürre, Tote. Ich glaube nicht, dass die Welt untergeht. Ich glaube an uns Menschen. Was haben wir alles erreicht. Sie überlebten die Eiszeit. Sie kauerten in Höhlen, dann kam die Pest. Durch so viel Elend quälten sich die Menschen, um am Leben zu bleiben.*

*Das, glaube ich, machen sie heute auch.*

*Herzlichst*



*F. J. Wagner*

Sie können Franz Josef Wagner  
auch eine E-Mail schreiben:  
[fjwagner@bild.de](mailto:fjwagner@bild.de)

**Ufer an BILD, 11. August 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren der BILD-Redaktion.  
sehr geehrter Herr Wagner,

am vergangenen Montag hat das IPCC den ersten Teil seines 6. Sachstandsberichtes veröffentlicht. Nur ganz wenige Medien brachten es fertig, dieses Papier weitgehend zu ignorieren, darunter BILD! Den überaus treffenden Ausführungen von F. J. Wagner „Der Klimarat und das Ende der Welt“ (10.08.21) schließe ich mich voll an und danke der Redaktion und speziell Herrn Wagner dafür.

Mehr als diese kurzen Anmerkungen verdient dieses Papier tatsächlich nicht, denn es bringt keinerlei neue wissenschaftliche Erkenntnisse, ist noch immer nicht in der Lage, einen exakten naturwissenschaftlichen Beweis dafür zu erbringen, dass wir Menschen das Klima in irgend einer Weise beeinflussen. Wir verlieren auch nicht die „Kontrolle“ über die Erderwärmung (wie IPCC meint), denn wir hatten sie noch nie! Unsere Umweltministerin Svenja

Schulze behauptet sogar: „Unser Planet schwebt in Lebensgefahr.“ Schlimmer geht es fast nicht mehr!

Bei dem neuen IPCC-Papier handelt es sich um nichts anderes als um eine neue Panik-Attacke, die mit scheinbar wissenschaftlichen Methoden versucht, immer mehr politische Macht in wenigen Händen zu konzentrieren und damit den Bürgern das Geld aus den Taschen zu ziehen. Das alles erinnert stark an die Verfahrensweise der katholischen Kirche im Mittelalter.

Ich danke Ihnen für Ihren Mut, den man heute und hier – leider! – braucht, um die größte wissenschaftliche Lüge der letzten Jahrzehnte an den Pranger zu stellen! Das bei der Nutzung fossiler Energieträger entstehende Kohlendioxid – ein lebensnotwendiges Spurengas – hat keinen nachweisbaren Einfluss auf die Entwicklung des Wettergeschehens und damit aufs Klima. Warum werden die Stimmen der Wissenschaftler, die das nachweisen, in deutschen Medien totgeschwiegen – im Namen der Wissenschaftsfreiheit?

Mit freundlichen und dankbaren Grüßen

Ihr

*Dr. Dietmar Ufer*

(der weder „Klimawandelleugner“

noch „Klimaleugner“ ist)